

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 9

Rubrik: Monatsgedicht : Herbst 2008 : frei nach Rainer Maria Rilke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatsgedicht

Ulrich Weber

66
Nebelspalter
November
2008

Herbst 2008 | *Frei nach Rainer Maria Rilke*

Die Aktien fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Die Top-Manager unsrer kranken Erde
fälln Top-Entscheide in der Einsamkeit.

Wir alle fallen. Manche Bank da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Die Börse stellt uns stetig goldne Fallen
und grausam sie uns in den Klauen hält.

Nur Einer ists, zu dem wir hoffend neigen:
«Lass, Gott, die Aktien immer wieder steigen!»

Der «Nebi» präsentiert:



GEZEICHNET

Die besten
Schweizer
Pressezeichnungen
des Jahres



Station 8, Zuzwil
11. - 16. Dezember 2008



Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

